

Setup Assistent



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemein	1
2 Einstieg	1
2.1 Anmeldung	1
2.2 Sprache der Benutzeroberfläche auf Deutsch umstellen	9
3 Menü	11
3.1 Webmin	11
3.1.1 Sprache und Design ändern	11
3.1.2 Webmin-Benutzer	12
3.2 System	14
3.2.1 Bootup and Shutdown	14
3.3 Netzwerk	15
3.3.1 Netzwerkkonfiguration	15
3.3.1.1 Die Netzwerkschnittstelle konfigurieren	16
3.3.2 OpenVPN Client	20
3.4 Hardware	20
3.4.1 Systemzeit	20
3.4.1.1 NTP	20

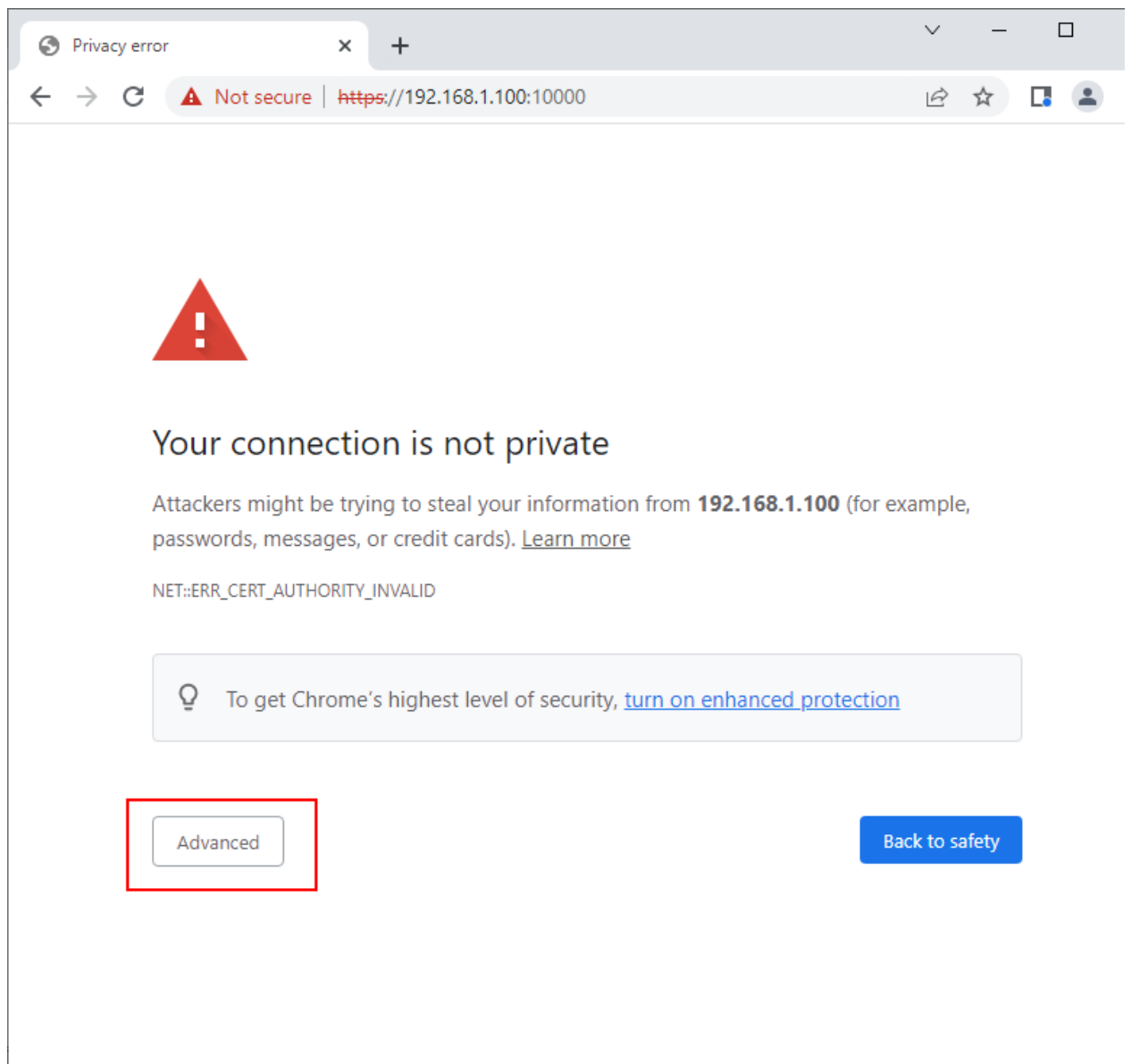
Allgemein

Der Einrichtungsassistent ist eine Webanwendung, mit der Sie den Computer über einen gewöhnlichen Webbrowser verwalten können.

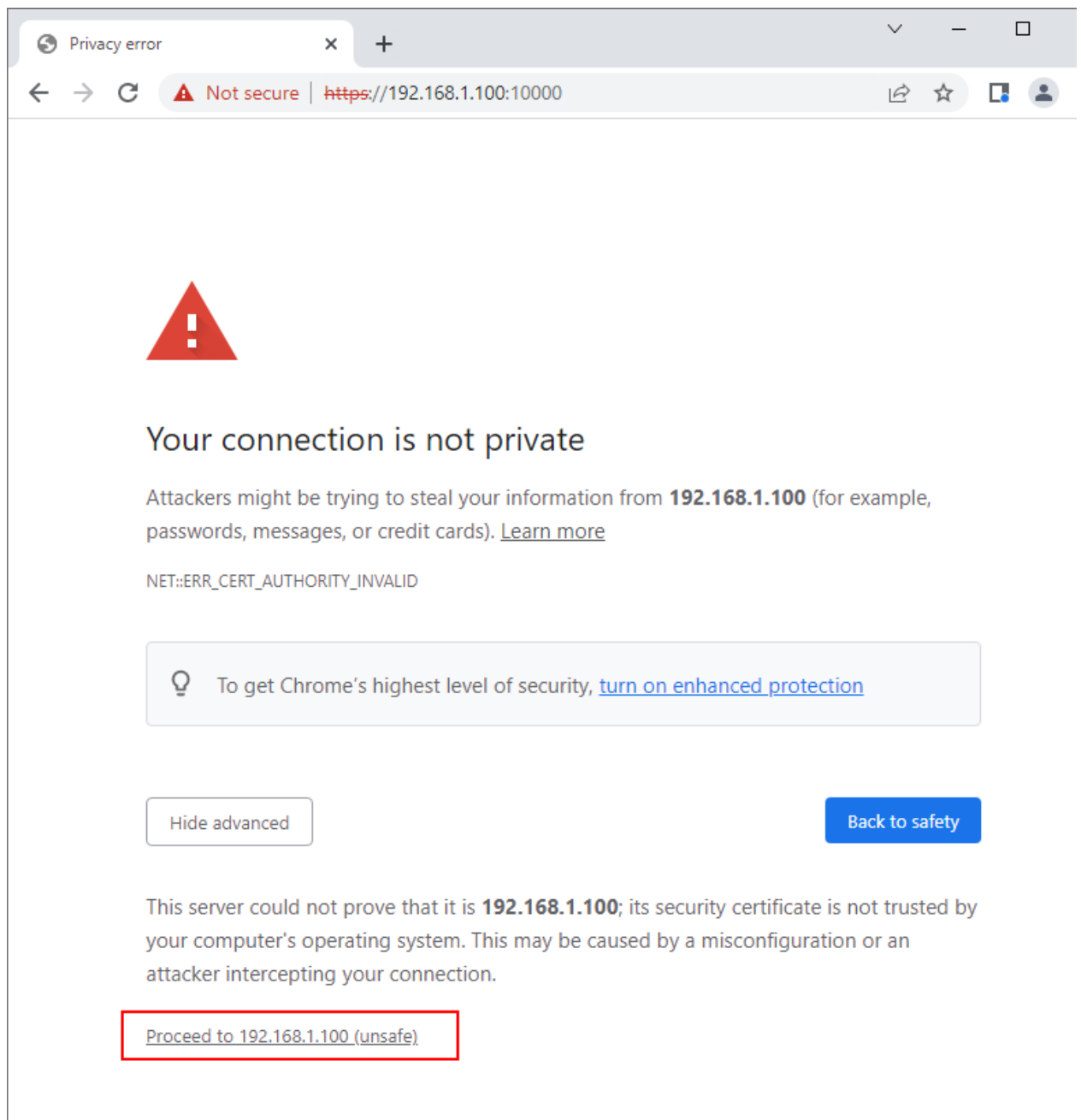
Einstieg

Anmeldung

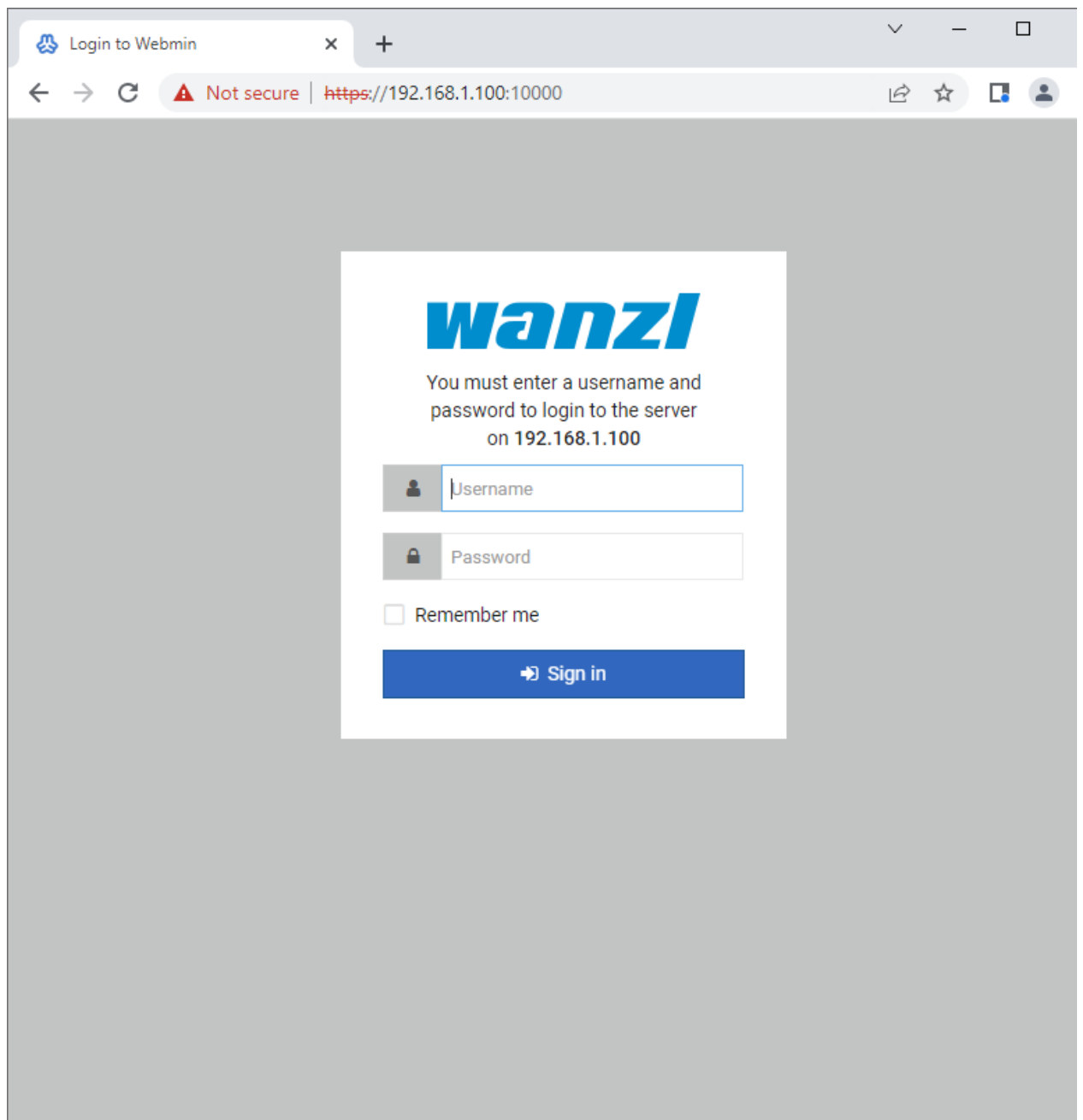
1. In die Adressleiste von einem Webbrowser, z.B. Chrome, geben Sie die IP-Adresse und Port **10000** ein



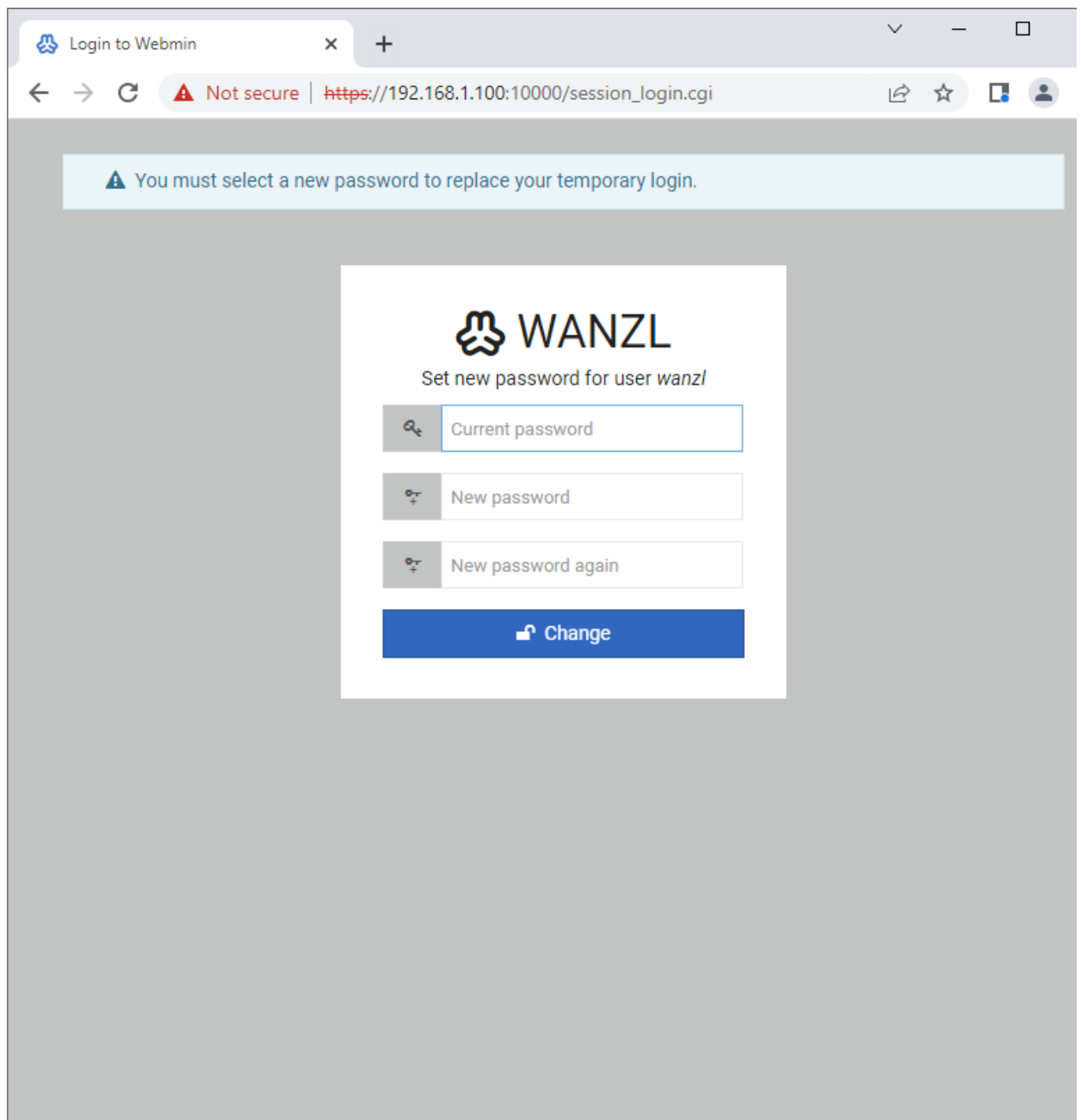
2. Klicken Sie auf **Advanced** und dann auf **Proceed to 192.168.1.100 (unsafe)**



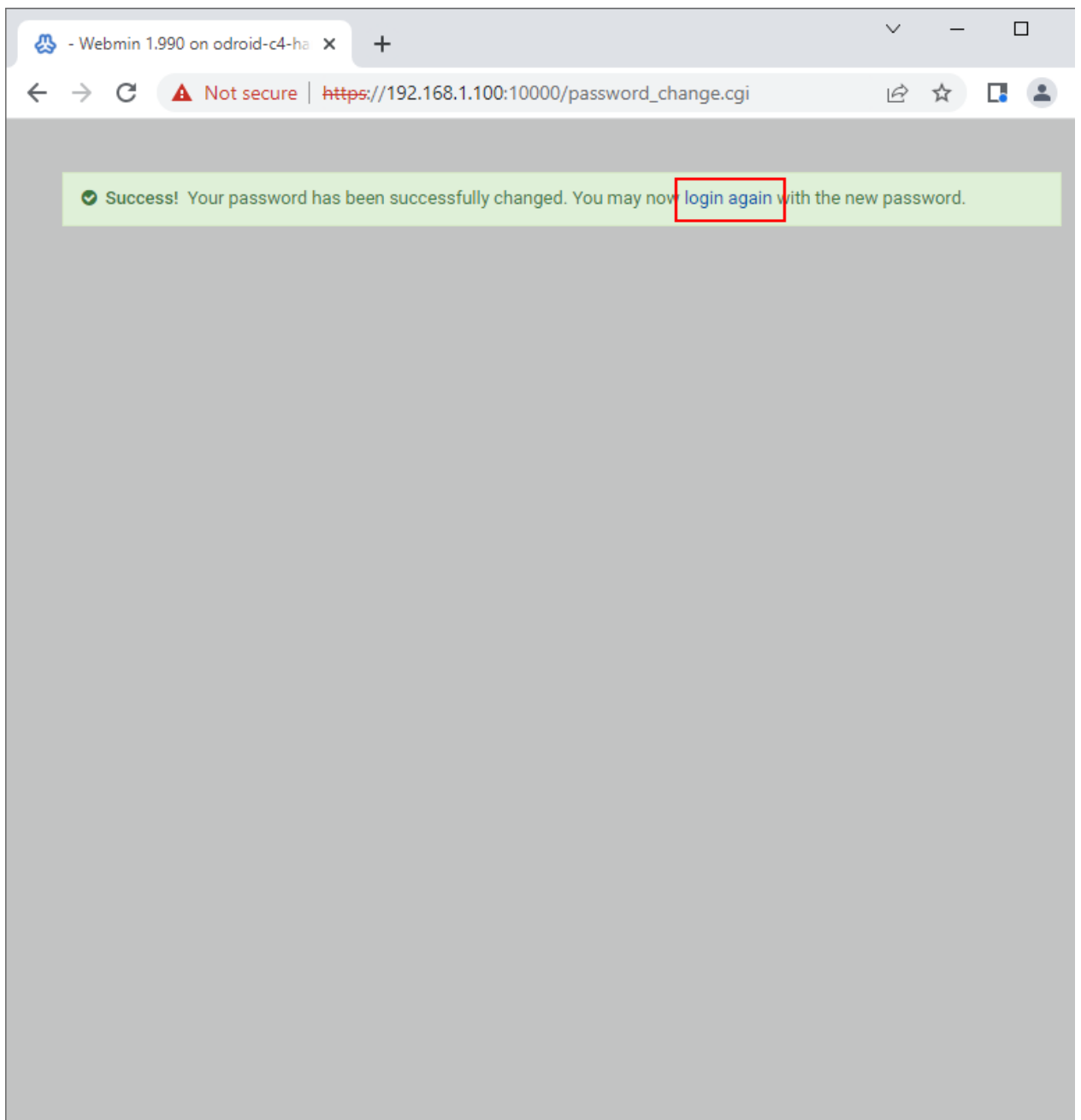
3. Geben Sie **wanzl** in das Feld **Username** und das Passwort in das Feld **Password** ein



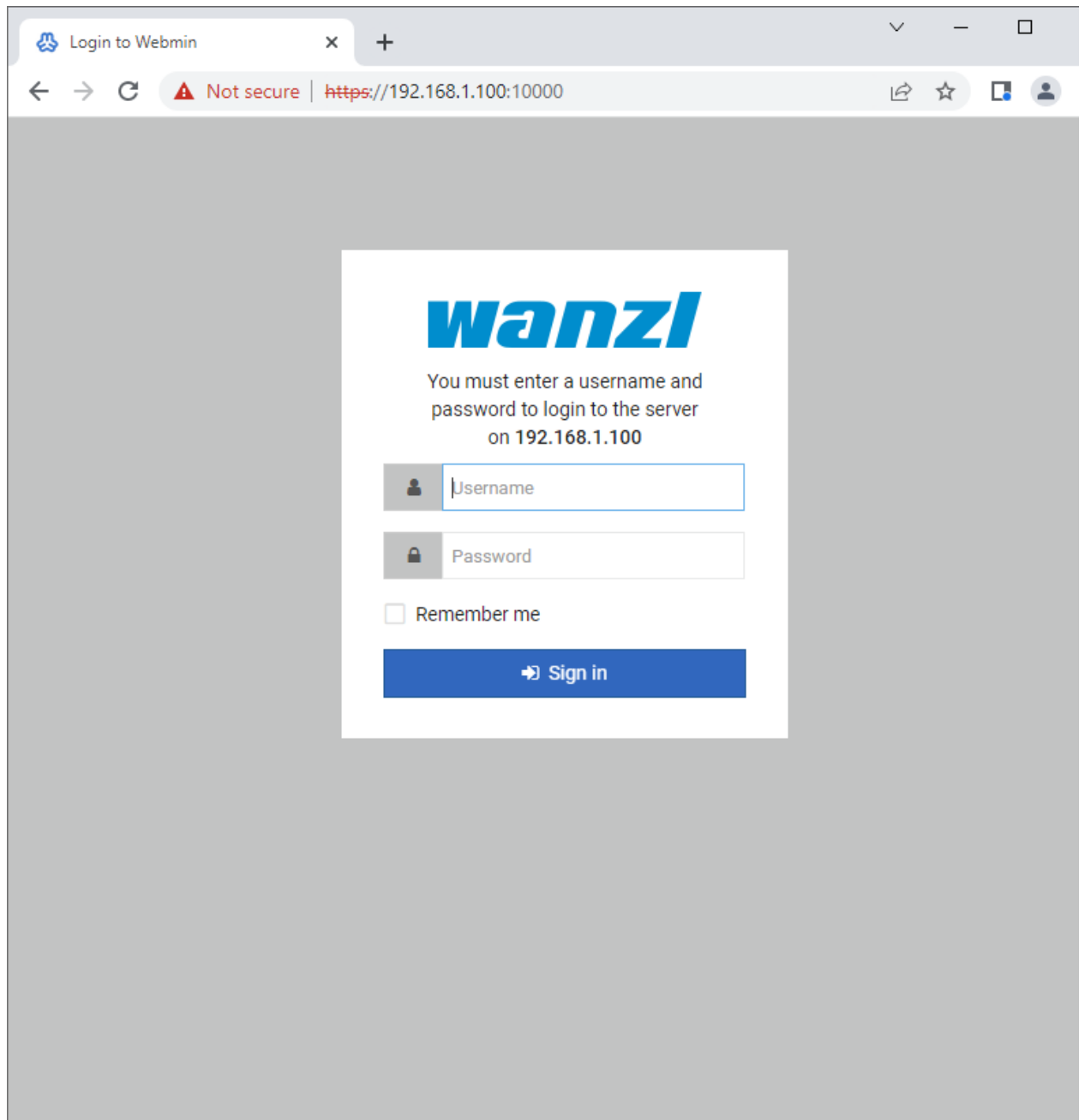
4. Wenn die Authentifizierung erfolgreich war, müssen Sie das Passwort ändern. Geben Sie dazu bitte das Passwort ein, das Sie im vorherigen Schritt eingegeben haben, und zweimal ein neues Passwort



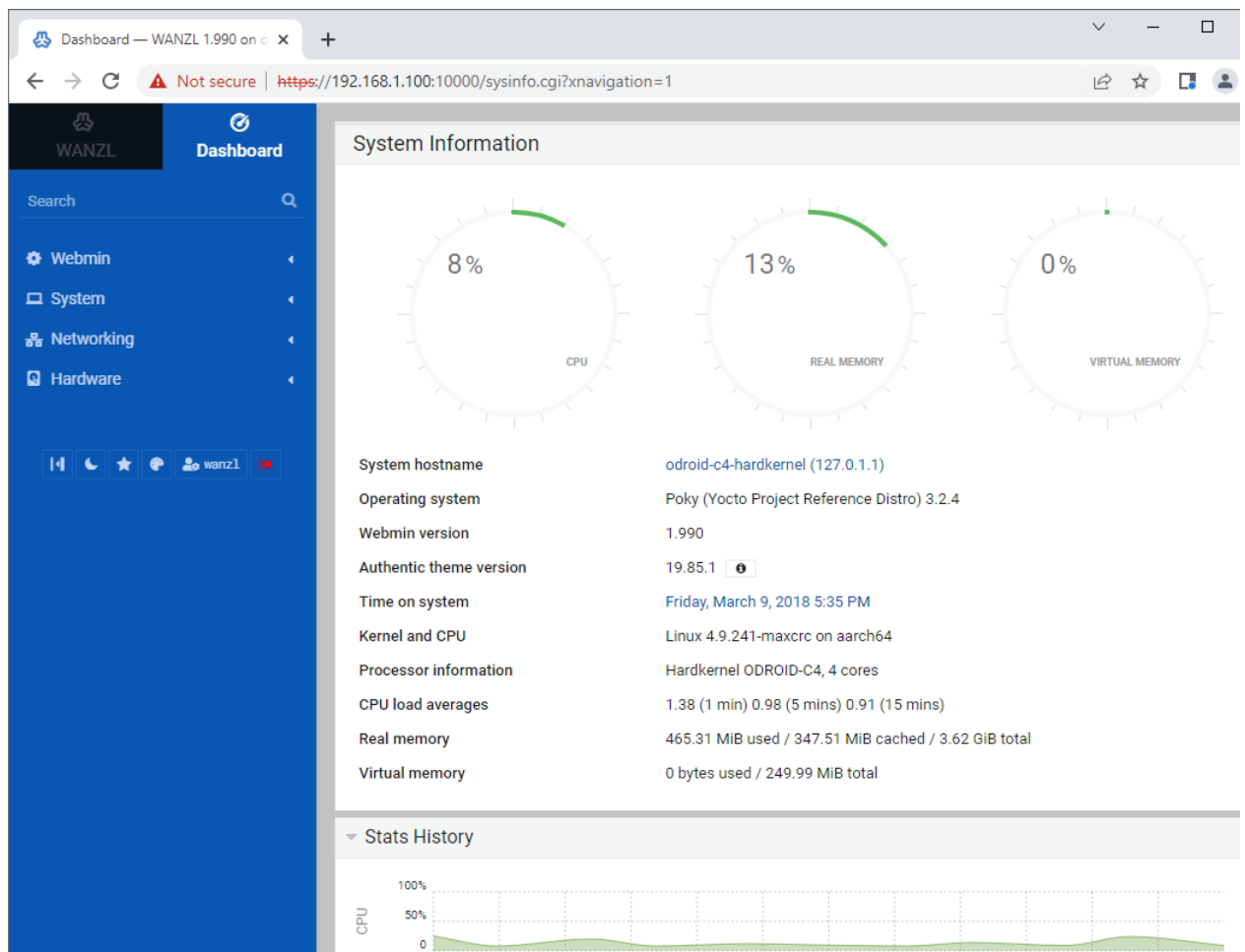
5. Wenn das Passwort erfolgreich geändert wurde, klicken Sie auf den Link **login again**



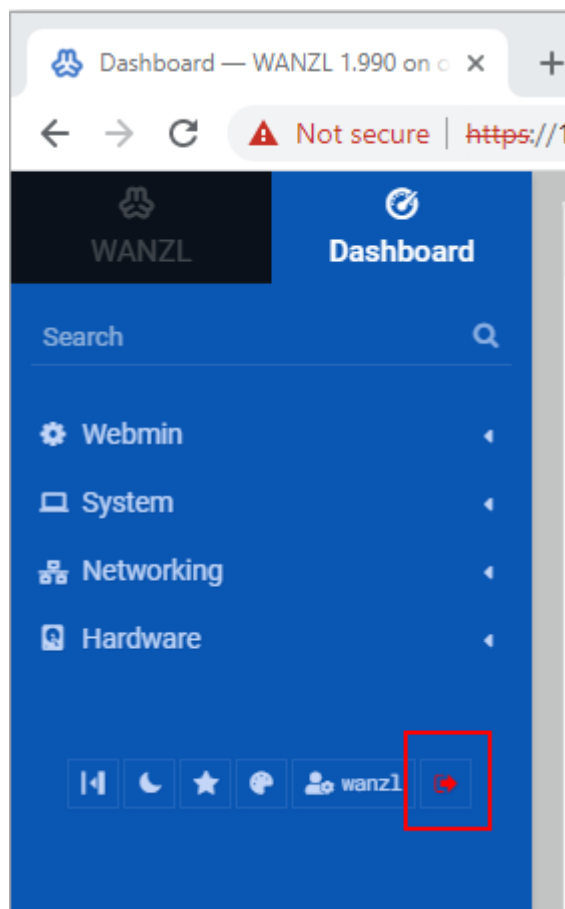
6. Geben Sie den Benutzernamen **wanzl** und das neue Passwort ein, um sich anzumelden



7. Nach erfolgreicher Anmeldung sehen Sie die Standardansicht mit einem Menü auf der linken Seite und Systeminformationen auf der rechten Seite

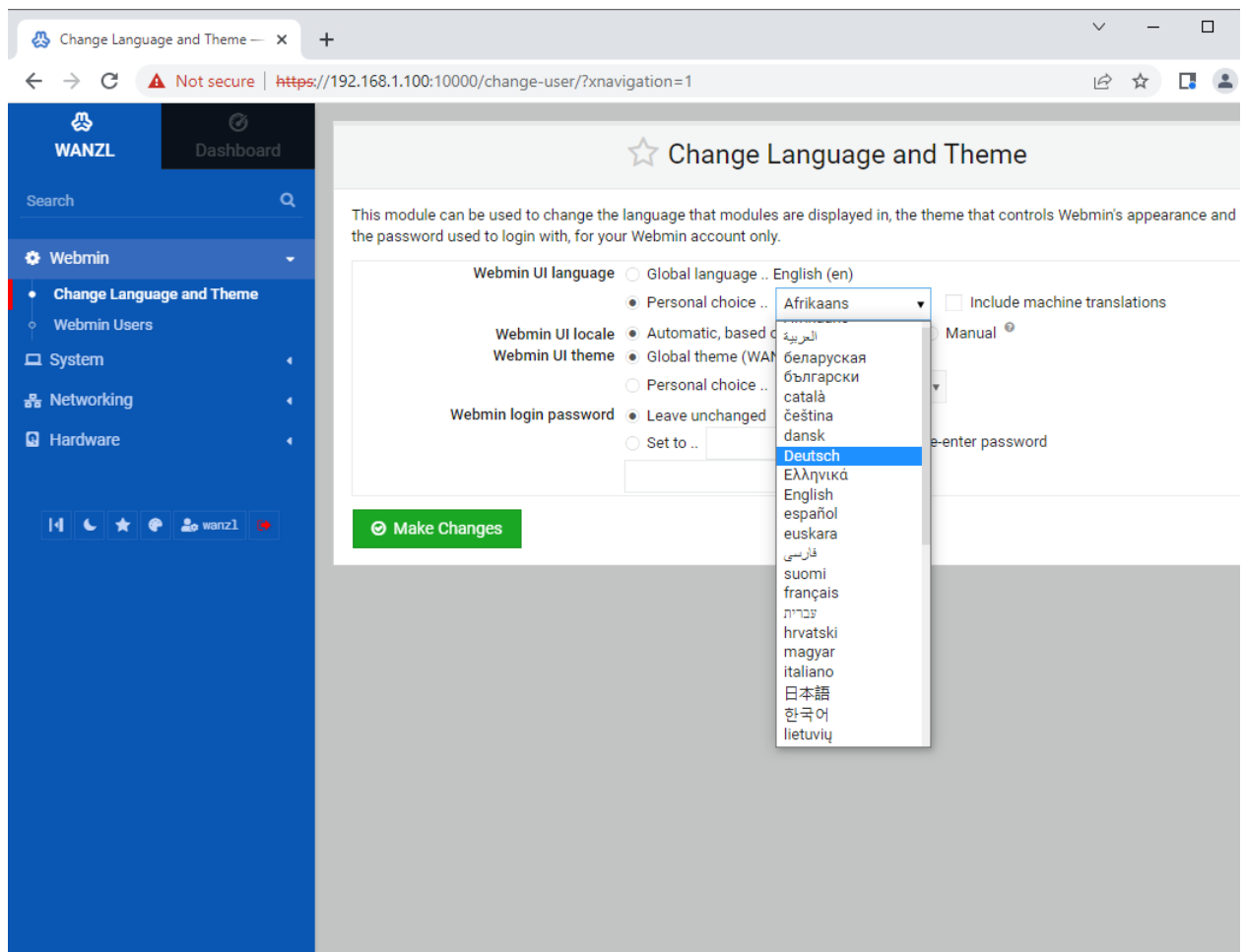


8. Um sich abzumelden, klicken Sie auf den nach rechts gerichteten roten Pfeil

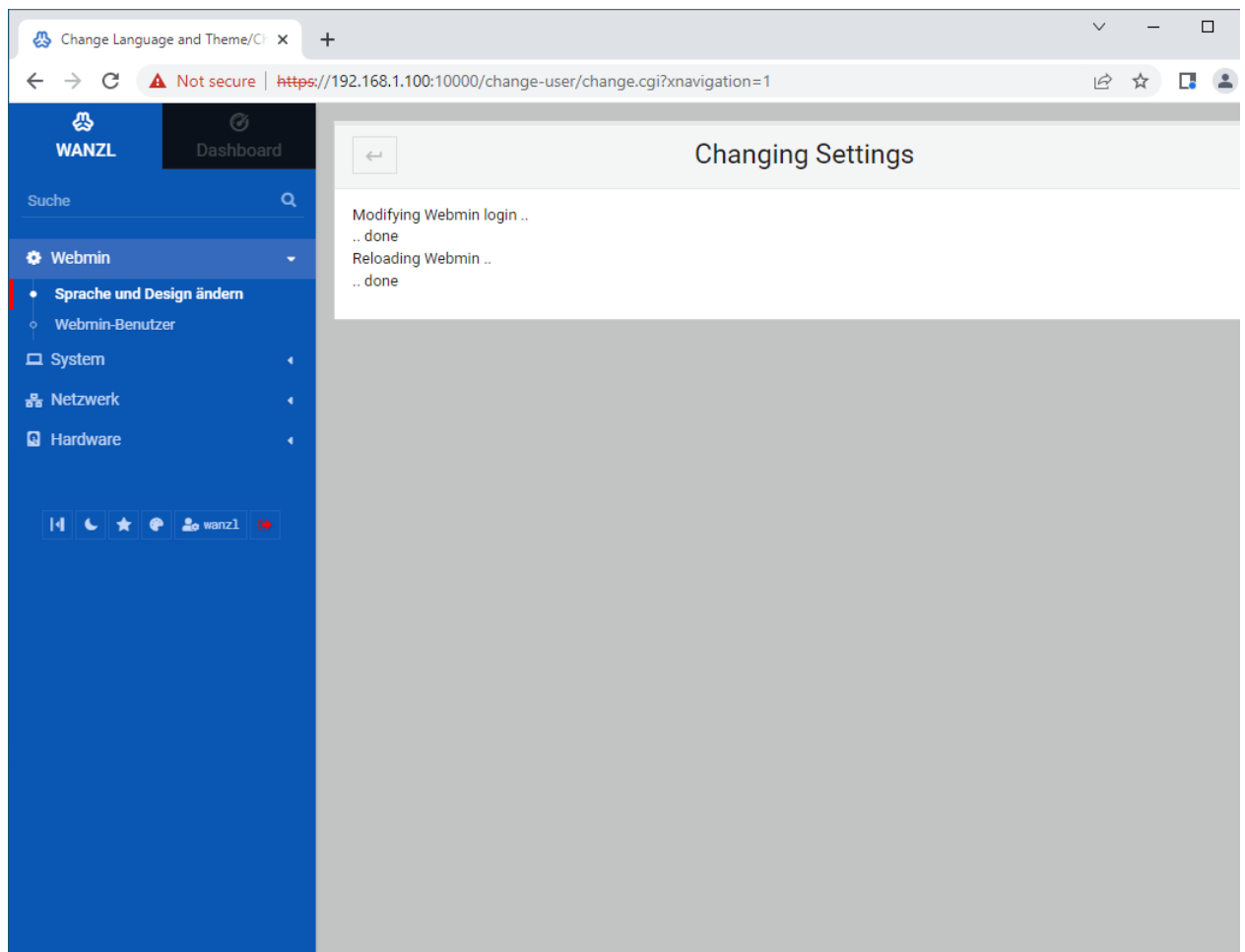


Sprache der Benutzeroberfläche auf Deutsch umstellen

1. Wählen Sie **Deutsch** aus der Liste **Personal choice...** und bestätigen die Wahl, indem Sie auf **Make Changes** klicken



2. Die Benutzeroberfläche ist auf Deutsch umstellt

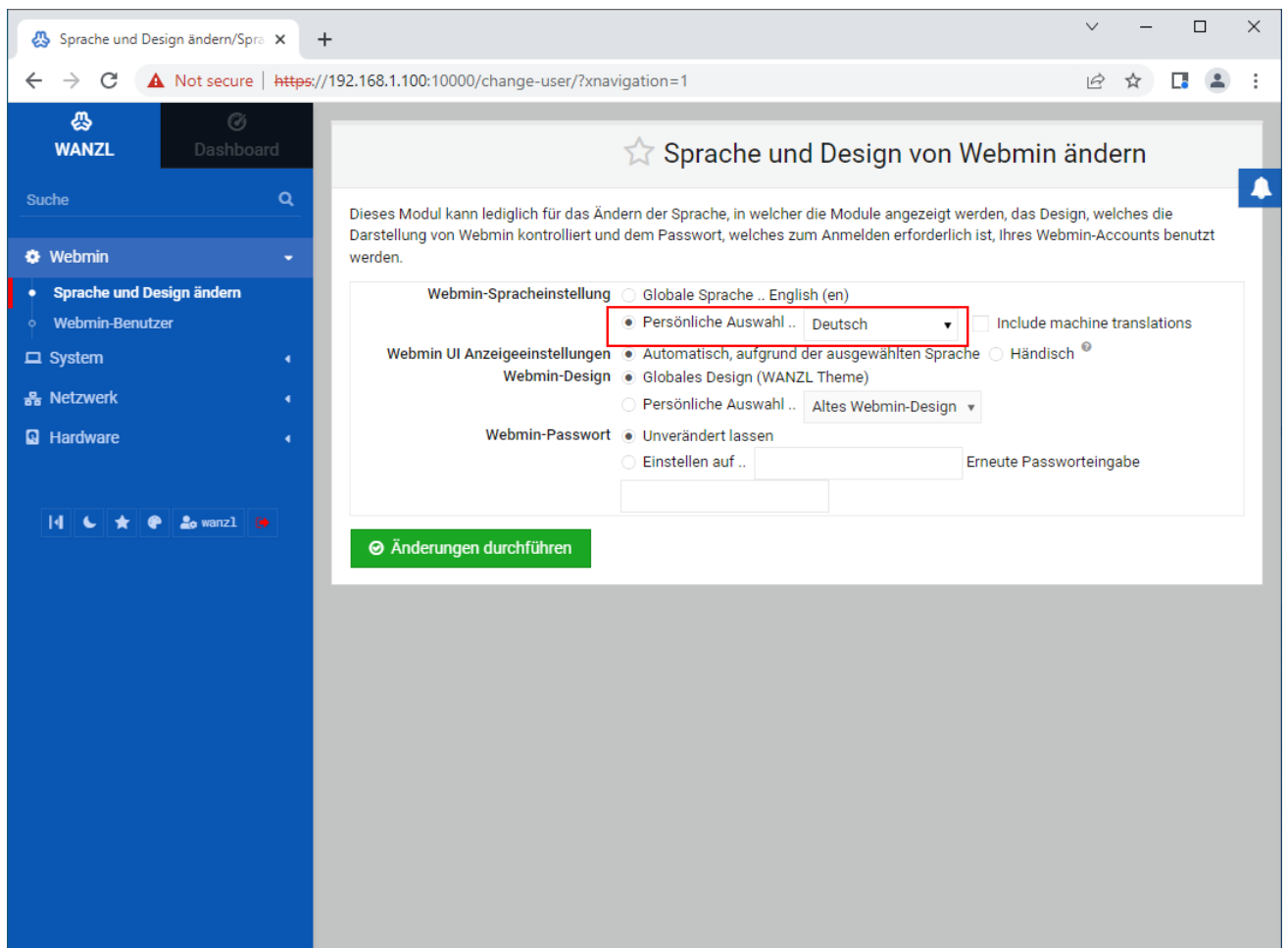


Menü

Webmin

Sprache und Design ändern

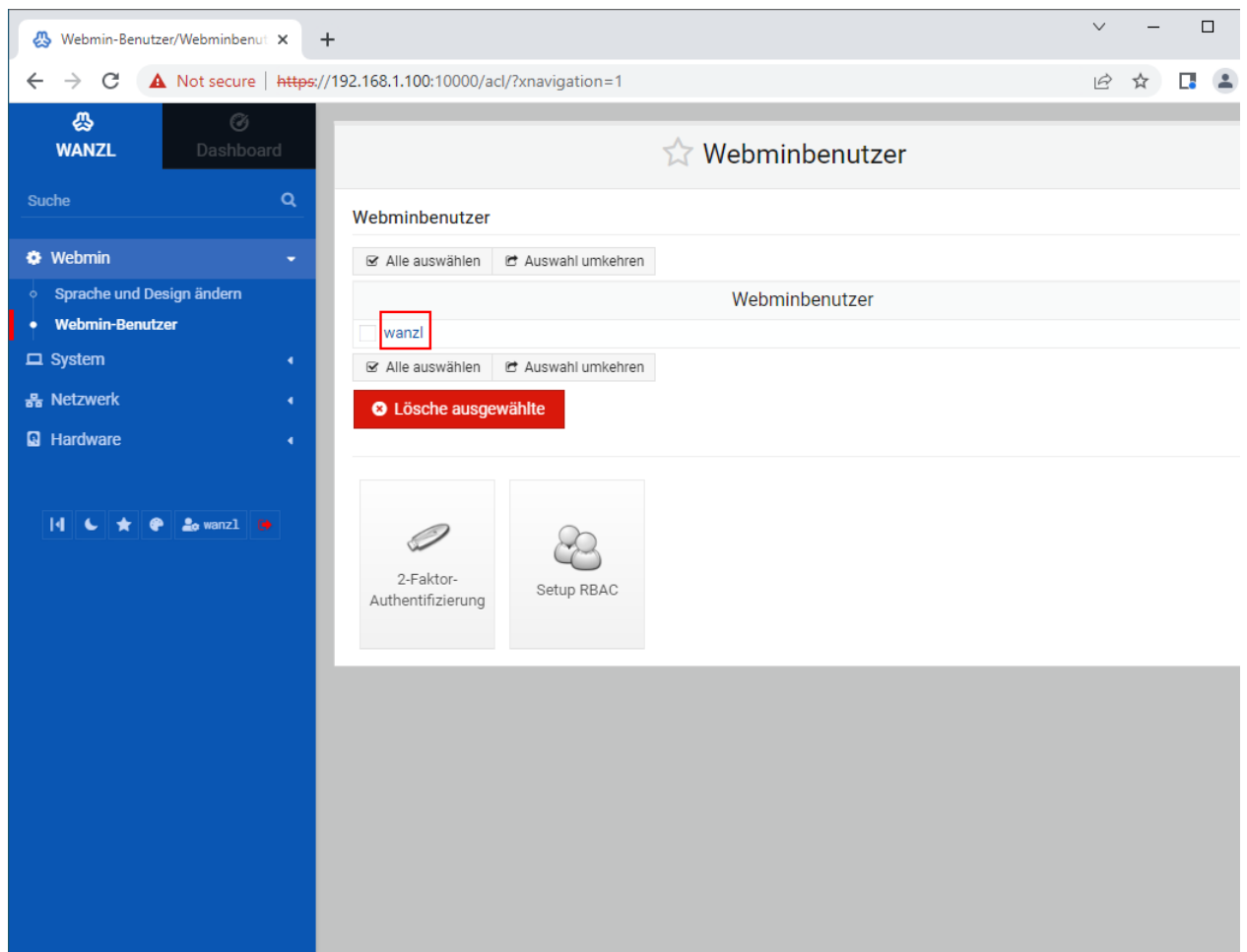
Um die Sprache zu ändern, wählen Sie die gewünschte Sprache aus der Liste **Persönliche Auswahl...** und klicken Sie auf **Änderungen durchführen**



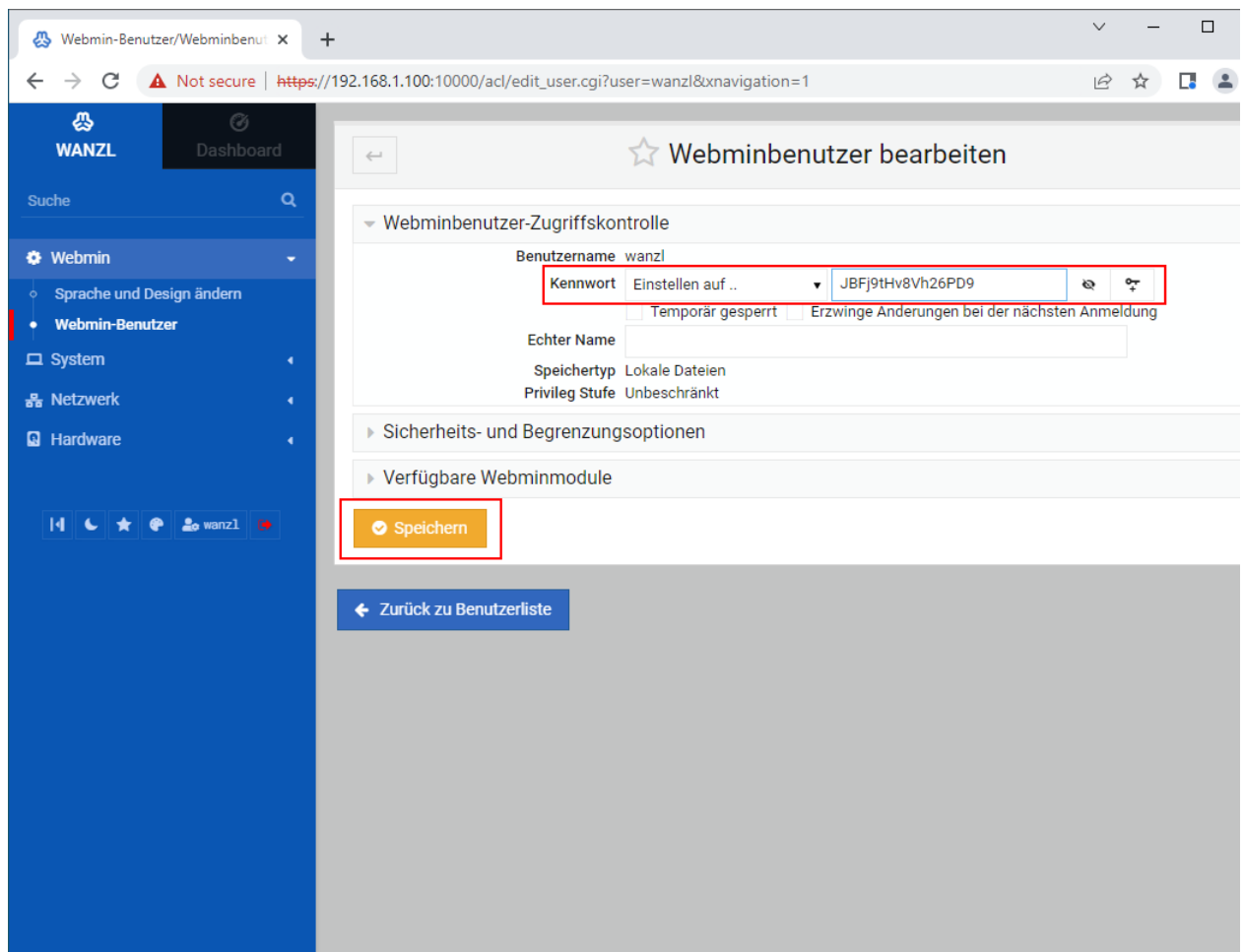
Webmin-Benutzer

Sie können das Passwort für Benutzer **wanzl** wie folgt ändern.

1. Klicken Sie auf **wanzl**



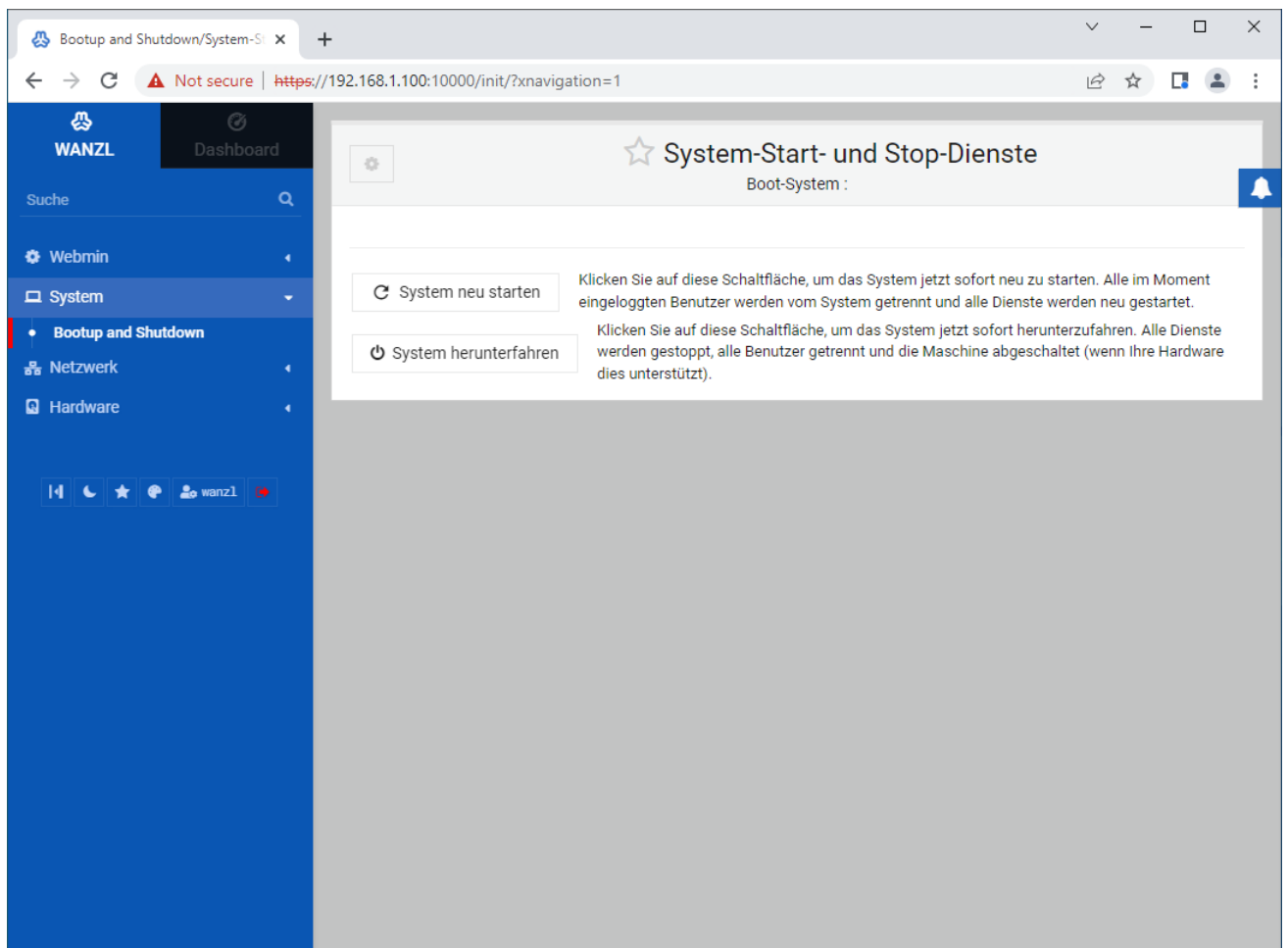
2. Auf der geöffneten Seite **Webminbenutzer bearbeiten** wählen Sie **Einstellen auf...** aus der Liste **Kennwort**, geben Sie ein Passwort ein und klicken auf **Speichern**



System

Bootup and Shutdown

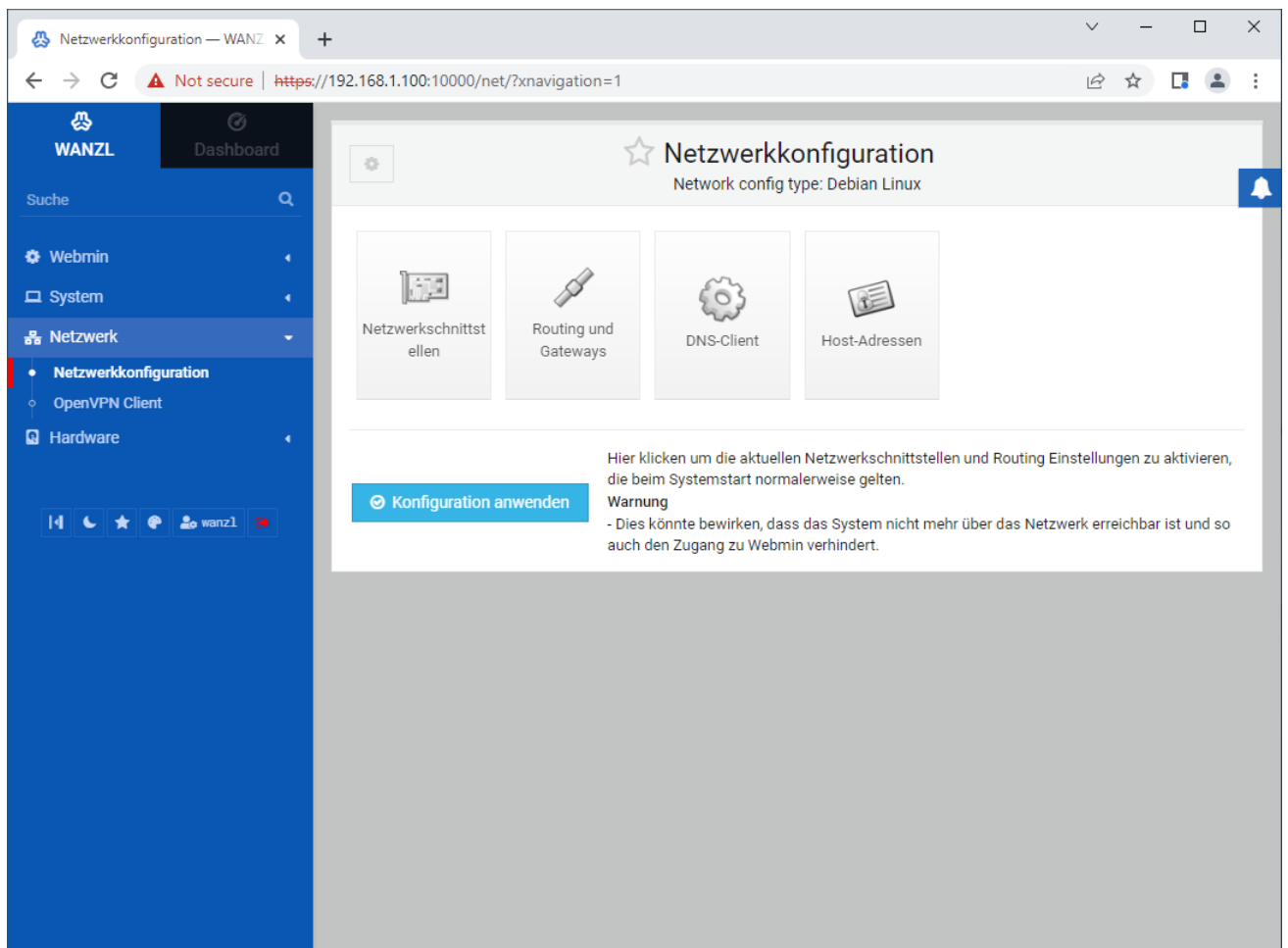
Auf dieser Seite können Sie das System neu starten oder herunterfahren.



Netzwerk

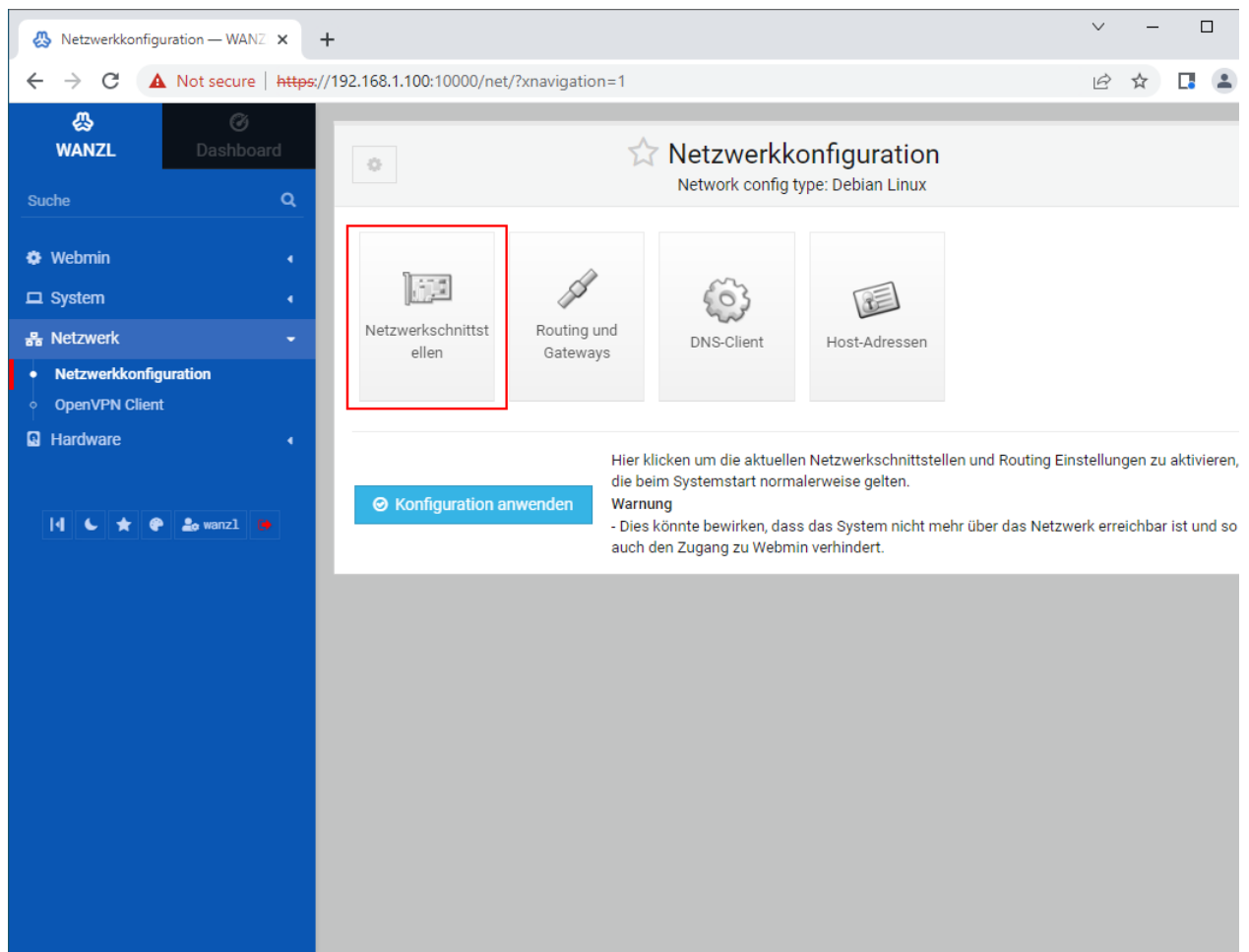
Netzwerkkonfiguration

Unter diesem Menüpunkt können Sie IP-Adresse, Hostname, DNS und andere Netzwerkeinstellungen bearbeiten.

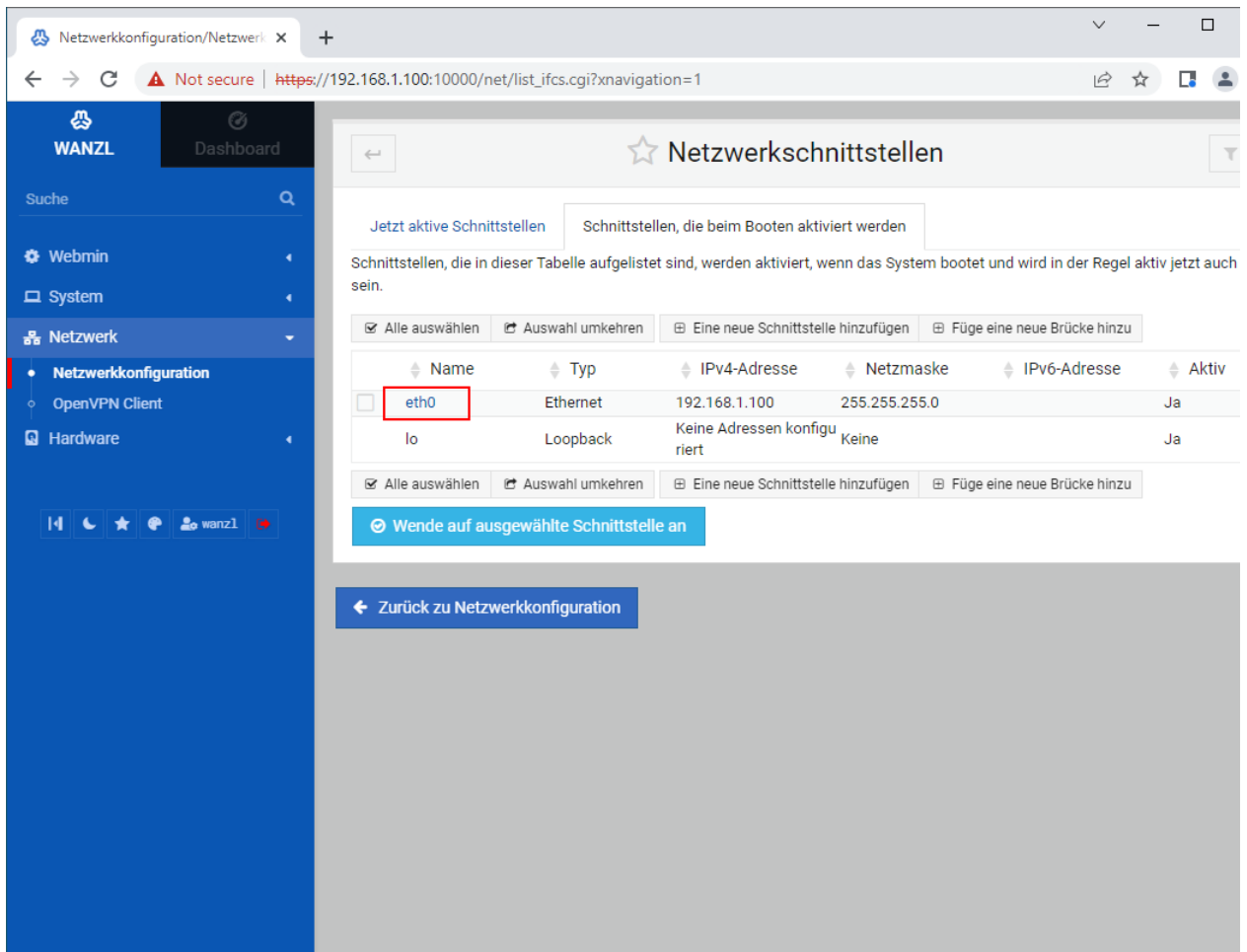


Die Netzwerkschnittstelle konfigurieren

1. Klicken Sie auf **Netzwerkschnittstellen**



2. Klicken Sie auf **eth0**



Netzwerkkonfiguration/Netzwerk

Not secure | https://192.168.1.100:10000/net/list_ifcs.cgi?xnavigation=1

WANZL Dashboard

Suche

Webmin

System

Netzwerk

Netzwerkkonfiguration

OpenVPN Client

Hardware

WANZL

Netzwerkschnittstellen

Jetzt aktive Schnittstellen Schnittstellen, die beim Booten aktiviert werden

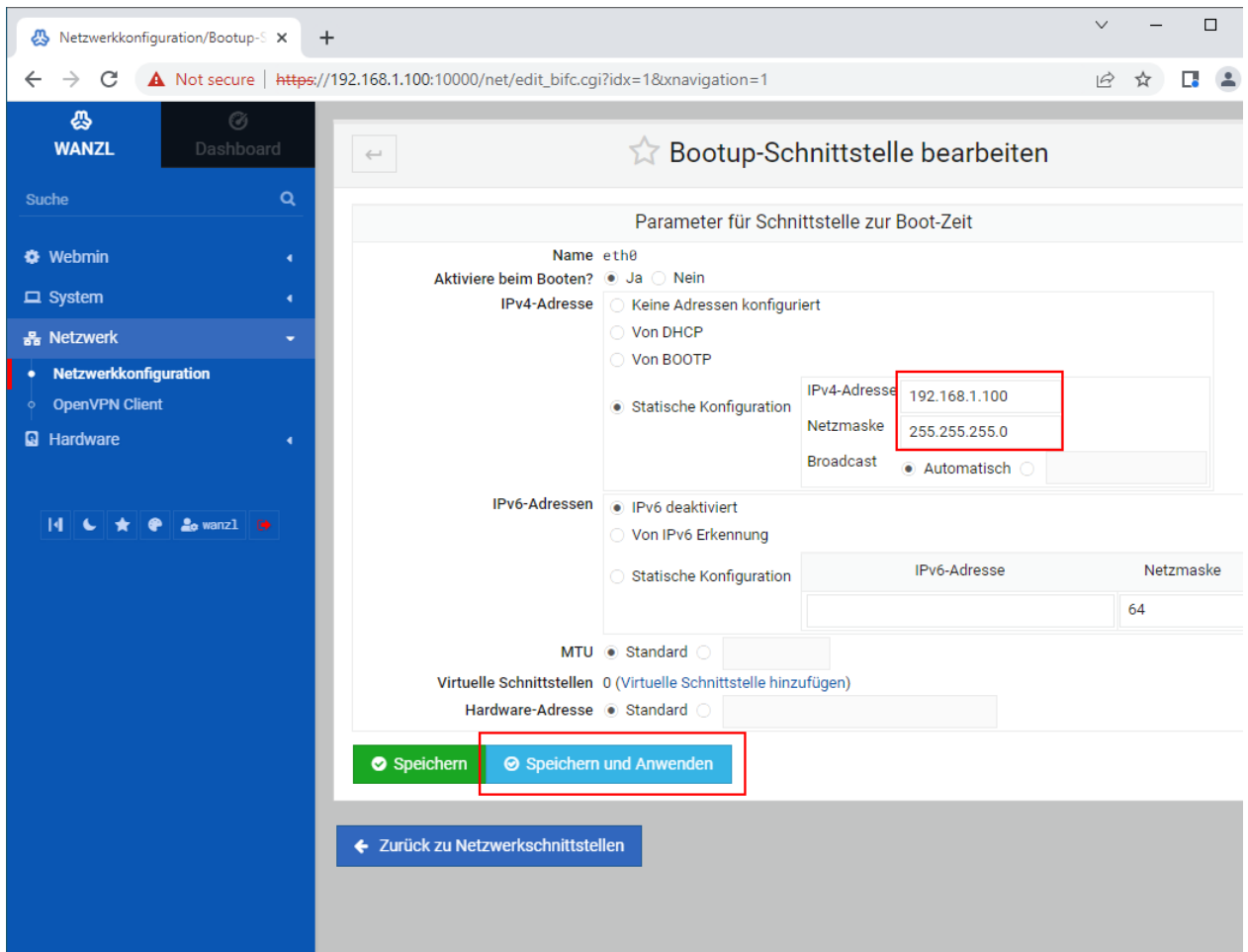
Schnittstellen, die in dieser Tabelle aufgelistet sind, werden aktiviert, wenn das System bootet und wird in der Regel aktiv jetzt auch sein.

Alle auswählen Auswahl umkehren

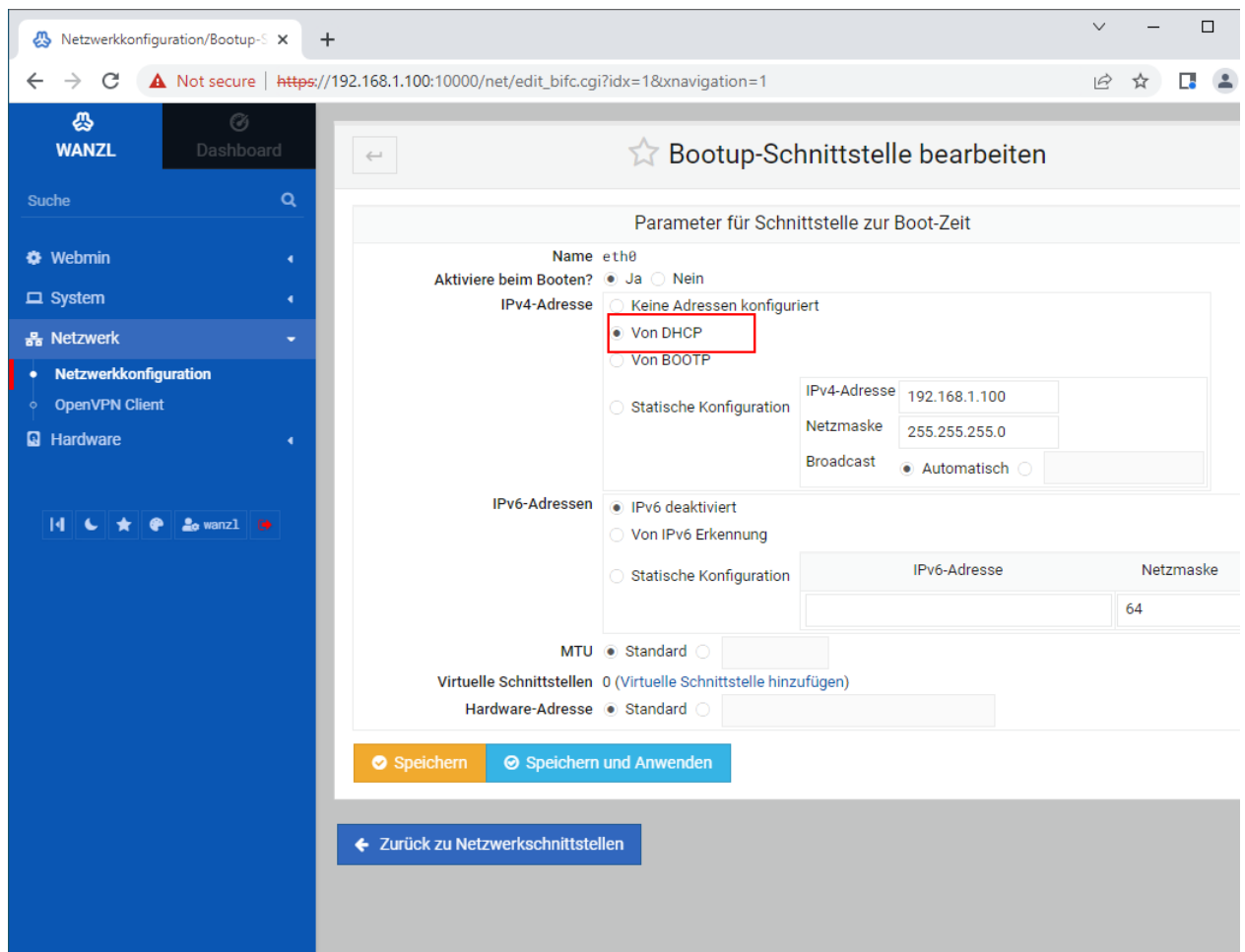
Name	Typ	IPv4-Adresse	Netzmaske	IPv6-Adresse	Aktiv
<input type="checkbox"/> eth0	Ethernet	192.168.1.100	255.255.255.0		Ja
<input type="checkbox"/> lo	Loopback	Keine Adressen konfiguriert	Keine		Ja

Alle auswählen Auswahl umkehren

3. Wenn Sie die statische Konfiguration ändern wollen, ändern Sie die IPv4-Adresse und, wenn nötig, die Netzmaske und klicken auf **Speichern und Anwenden**



4. Wenn Sie die DHCP-Konfiguration anwenden wollen, markieren Sie **Von DHCP** und klicken auf **Speichern und Anwenden**



Zur Beachtung: Nachdem die IP-Adresse geändert ist, geben Sie die neue IP-Adresse im Webbrowser ein.

OpenVPN Client

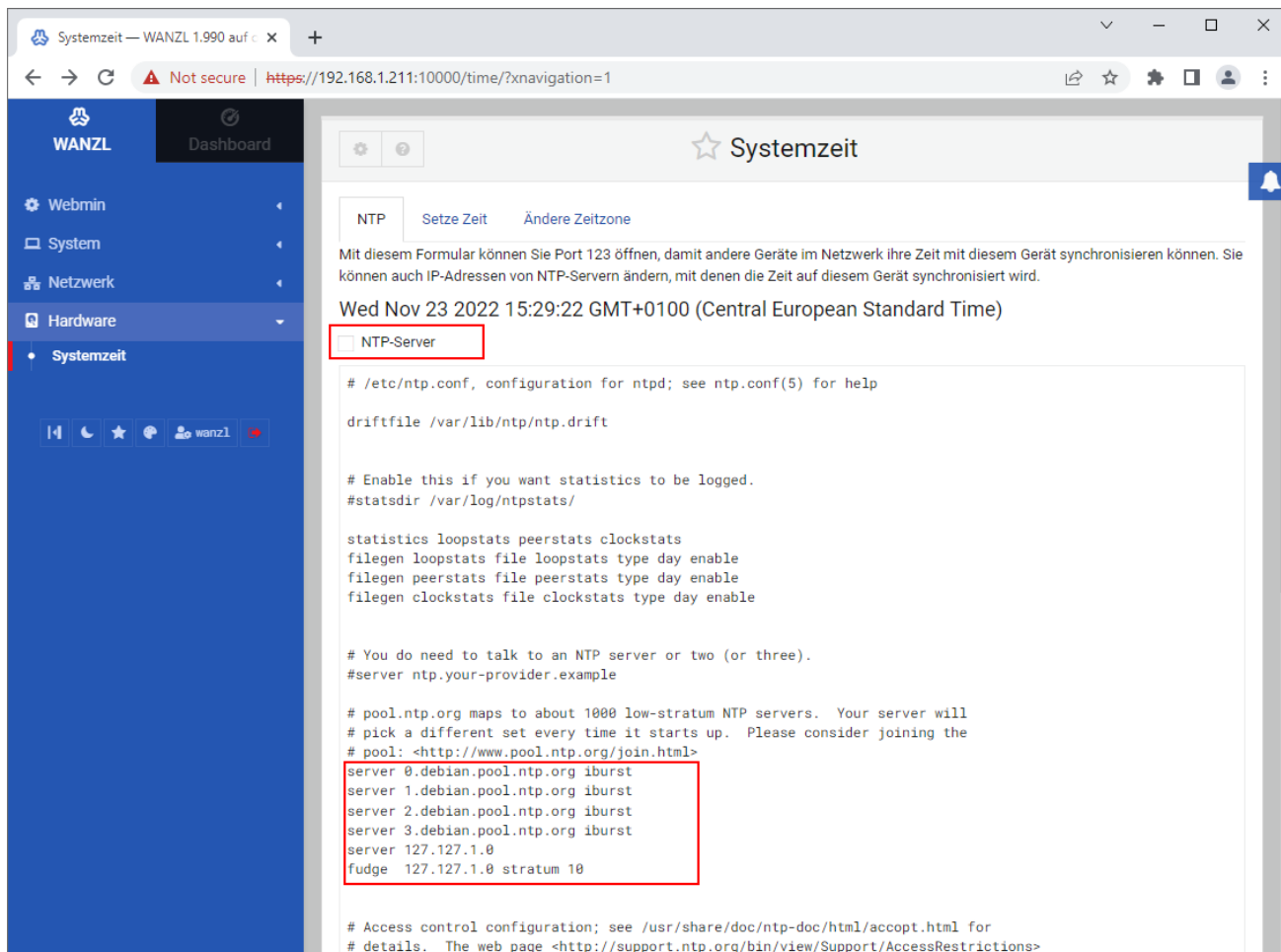
Hardware

Systemzeit

NTP

Die Einstellungen unter dem Tab **NTP** legen fest, wie die Systemzeit mit dem NTP-Protokoll über das Netzwerk wird aktualisiert.

Die Kontrollbox **NTP-Server** bestimmt, ob das Gerät als die NTP-Zeitquelle für andere Geräte im Netzwerk dienen kann. Praktisch macht das Sinn, wenn Geräte in einem Netzwerk keine Internetverbindung haben. Dabei wird ein Gerät mit der Kontrollbox **NTP-Server** als die Zeitquelle bezeichnet und andere Geräte sollen die IP-Adresse als NTP-Server verwenden.

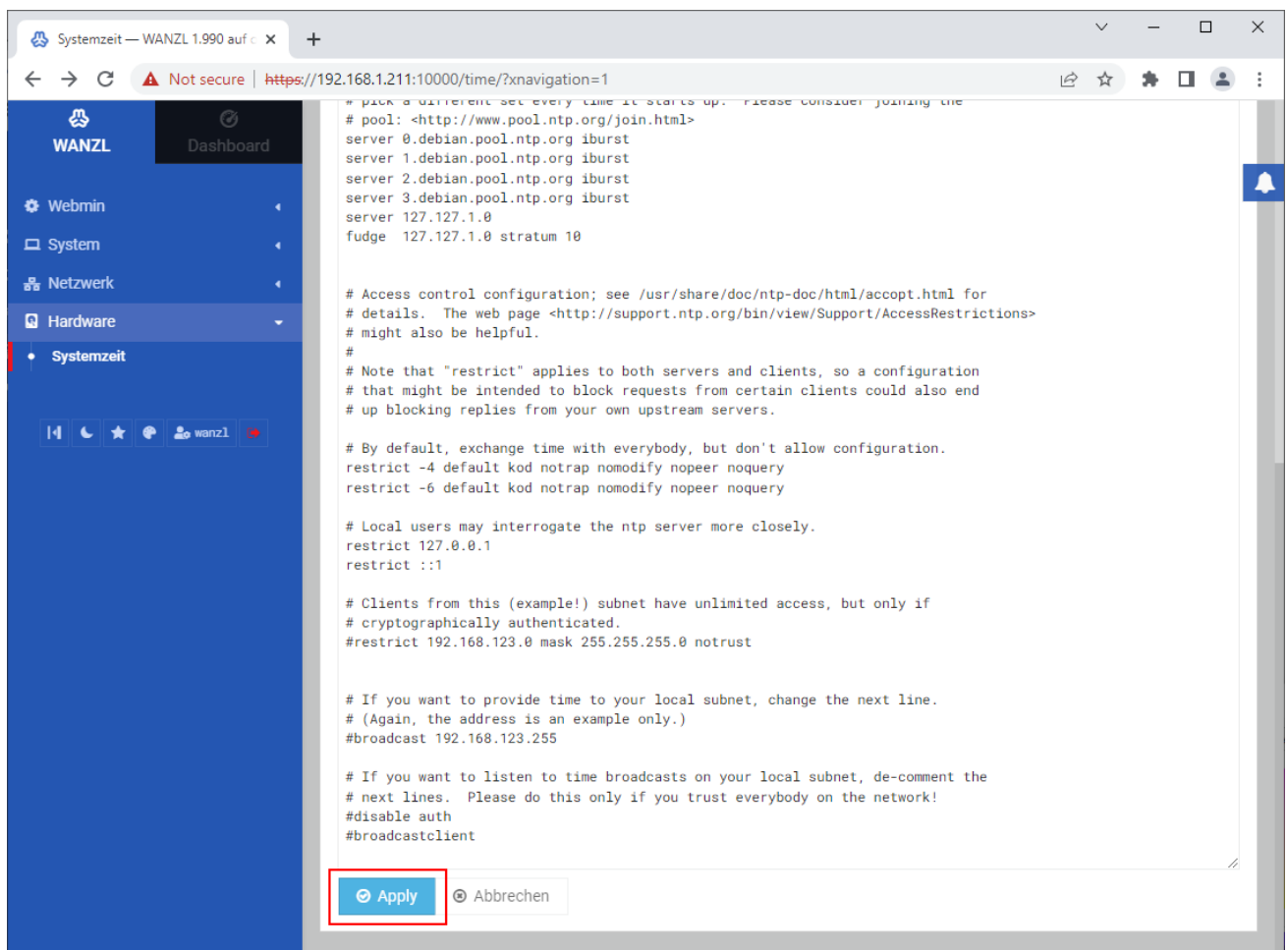


Als Beispiel nehmen wir zwei Geräte mit IP-Adressen **192.168.1.211** und **192.168.1.212** und beschreiben in der folgenden Tabelle, wie die Konfigurationen sehen können, wenn die Geräte keine Internetverbindung haben.

IP-Adresse	Funktion	Kontro;ibox NTP-Server	Konfiguration (Ausschnitt)
192.168.1.211	an	NTP-Server	<pre># server 0.debian.pool.ntp.org iburst # server 1.debian.pool.ntp.org iburst # server 2.debian.pool.ntp.org iburst # server 3.debian.pool.ntp.org iburst server 127.127.1.0 fudge 127.127.1.0 stratum 10</pre>

Setup Assistent

192.168.1.212	aus	NTP-Client	server 192.168.1.211 iburst server 0.debian.pool.ntp.org iburst server 1.debian.pool.ntp.org iburst server 2.debian.pool.ntp.org iburst server 3.debian.pool.ntp.org iburst server 127.127.1.0 fudge 127.127.1.0 stratum 10
---------------	-----	------------	---



Systemzeit — WANZL 1.990 auf c x +

Not secure | <https://192.168.1.211:10000/time/?xnavigation=1>

WANZL Dashboard

- Webmin
- System
- Netzwerk
- Hardware
- Systemzeit

Systemzeit

WANZL

```

# pick a different set every time it starts up. Please consider joining the
# pool: <http://www.pool.ntp.org/join.html>
server 0.debian.pool.ntp.org iburst
server 1.debian.pool.ntp.org iburst
server 2.debian.pool.ntp.org iburst
server 3.debian.pool.ntp.org iburst
server 127.127.1.0
fudge 127.127.1.0 stratum 10

# Access control configuration; see /usr/share/doc/ntp-doc/html/acconf.html for
# details. The web page <http://support.ntp.org/bin/view/Support/AccessRestrictions>
# might also be helpful.
#
# Note that "restrict" applies to both servers and clients, so a configuration
# that might be intended to block requests from certain clients could also end
# up blocking replies from your own upstream servers.

# By default, exchange time with everybody, but don't allow configuration.
restrict -4 default kod notrap nomodify nopeer noquery
restrict -6 default kod notrap nomodify nopeer noquery

# Local users may interrogate the ntp server more closely.
restrict 127.0.0.1
restrict ::1

# Clients from this (example!) subnet have unlimited access, but only if
# cryptographically authenticated.
#restrict 192.168.123.0 mask 255.255.255.0 notrust

# If you want to provide time to your local subnet, change the next line.
# (Again, the address is an example only.)
#broadcast 192.168.123.255

# If you want to listen to time broadcasts on your local subnet, de-comment the
# next lines. Please do this only if you trust everybody on the network!
#disable auth
#broadcastclient

```

Apply Abbrechen